

Das Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi war das im 18. Jahrhundert am häufigsten gedruckte Musikstück, und immer wieder wurde der lateinische Text dieser liturgischen Sequenz vertont. Die Tiefe der musikalischen Umsetzung in Pergolesis letzter Komposition lässt seine Todesahnung fast vermuten, die große Trauer, die aus der deutschen Übersetzung Wielands spricht, ist in der Tat fundamental. Am Tag der Niederschrift starb Wielands 8-jährige Tochter Regina Dorothea. Und so vermittelt diese Welturaufführung des bekannten Werkes nicht nur eine von hoher Dichtkunst geprägte Übertragung des Originaltextes ins Deutsche, sondern eine authentische Umsetzung von zutiefst empfundener und deshalb der Komposition umso enger verbundene, tröstende Auseinandersetzung mit dem Tod.

PERGOLESI Stabat Mater

Deutsche Fassung in der Übersetzung von Christoph Martin Wieland (1779)

C. P. E. BACH Der Frühling · GRAUN G' amori di Leandro ed Hero

WELT-ERSTEINSPIELUNG

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

1	Schaut die Mutter voller Schmerzen	4:00
2	Ach wie bangt ihr Herz, wie bricht es	2:15
3	O wie bittere Qualen Beute	1:58
4	Wie die bange Seele lechzet	1:55
5	Wessen Auge kann der Zählen	2:42
6	Sieht den holden Sohn erblassen	3:07
7	Laß, o Mutter, Quell der Liebe	2:19
8	Laß in Liebe mich entbrennen	2:10
9	Drück, o Heilige alle Wunden	4:29
10	Gib mir Teil an Christi Leiden	3:40
11	Flammend noch vom heiligen Feuer	1:51
12	Deckt des Grabes düstre Höhle	4:01

WELT-ERSTEINSPIELUNG

Carl Philipp Emanuel Bach

13	Der Frühling Wq 237	
	Text: Christoph Martin Wieland	8:21

Carl Heinrich Graun

14	Entro le viscere mie nascosto Fuoco	1:45
15	Agitato in mezzo all'onde	6:49
16	Ma che vedo?	0:51
17	Agitate sondei venti	9:00

Elisabeth Scholl · Marcus Ullmann · Alexander Schneider · Barockorchester L'arpa festante · Alexander Eberle
weitere Informationen im Beiheft

Aufnahme: 02.08-04.09.2008, Peterskirche Oßmannstedt · Tonmeister: Matthias Middelkamp

Coverbild: El Greco, "Mater Dolorosa" Staatliche Museen zu Berlin · Gemäldegalerie

Eine Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz · Photo: Jörg P. Anders · Artwork & Layout: Torsten Hatt



8.551276

Spieldzeit
61:25



www.naxos.de

© 2008 & © 2010 NAXOS DEUTSCHLAND GMBH
Made in Germany